Modulbeschreibung

1	**1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.)** Research methods	**1.2 Kurzbezeichnung (optional)**	**1.3 Modul-Code** (aus HIS-POS)
2	**2.1 Modulturnus:** **Angebot in ☐ jedem SoSe, ☒ jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:**	**2.2 Moduldauer:** **☒ 1 Semester ☐ 2 Semester**	
3	**3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge**	**3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl**	**3.3 Empfohlenes Fachsemester**
	Digital Supply Chain Management (DigiSCM)		1. Semester

4 Workload

	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	Workload insgesamt Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	Leistungspunkte (Credits) i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!
Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Seminaristischer Unterricht	1 (Präsenz)	14	**125**	**5**
		1,5 (online)	20		
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 2,5	Summe Kontaktzeit in Std. 34		
Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	Selbststudium, Ausarbeitung von Hausarbeiten		91		
	Summen		Summe Selbststudium in Std. 91		

5 5.1 Lernziele (Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls können? Bietet das Modul neben fachlichen Lernzielen Gelegenheiten, außerfachliche Kompetenzen zu entwickeln? Wofür sind die beschriebenen Ziele relevant (z. B. Voraussetzung für weitere Studienelemente oder für bestimmte berufliche Tätigkeiten)?)

Die Studierenden sind in der Lage, eigenständige wissenschaftliche Arbeiten zu erstellen, eigene und fremde Forschungsprojekte und -ergebnisse wissenschaftstheoretisch einzuordnen und diese hinsichtlich ihrer Qualität und ihres Nutzens kritisch zu bewerten. Die Studierenden können der Situation und den Forschungsfragen angemessene wissenschaftliche Methoden anwenden und ein Forschungskonzept entwerfen. Sie können außerdem Forschungsstrategien, Forschungsdesigns, Methoden und Ansätze sowie Qualitätskriterien in der Forschung erläutern.

5.2 Lerninhalte

A. Wissenschaftliches Arbeiten
   - Literaturanalyse
   - Aufbau und Erstellung einer Forschungsarbeit
   - Forschungsdesigns
   - Empirische Forschungsmethoden
   - Anforderungen an eine Masterarbeit

B. Wissenschaftstheorie
   - Wissenschaftstheoretische Grundlagen

- Empirische Forschung (qualitativ, quantitativ, mixed methods)
- Datenerhebung und -auswertung
- Qualitätskriterien wissenschaftlicher Arbeiten

5 **5.3 Modulkurzinformation** (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)

6 **6.1 Teilnahmevoraussetzungen** (*Formal:* Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich:* Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, …)

Keine.

6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Eigenständiges Verfassen eines Forschungsexposees (mind. 50%)

6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

100% schriftliche Ausarbeitung

6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

7 **7.1 Veranstaltungssprache/n**

☐ **Deutsch** ☒ **Englisch** ☐ **Weitere, nämlich:**

7.2 Modulverantwortliche/r

Dr. phil. Eika Auschner

7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional)

7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)

7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)

Bryman, A. (2015); Social research Methods, Oxford University Press.
Creswell, J.W. (2018): Research Design: Qualitative, Quantitative, and Mixed Methods Approaches, SAGE Publications, Inc; 5. Edition.
Field, A. (2017): Discovering statistics using IBM SPSS Statistics, Sage Publications; 5. Edition.
Döring, N.; Bortz, J. et al. (2015): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Springer.
Flick, U. (2007): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Rowohlt: Reinbek/Hamburg.
Mayring, P. (2012): Einführung in die qualitative Sozialforschung, Beltz: Weinheim/Basel.
Myers, M. (2008); Qualitative Research in Business & Management, Sage: Thousand Oaks.
Hällgren, M. (2012); The construction of research questions in project management. International Journal of Project Management, 30(7): 804-16. ://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0263786312000075 (04.09.13)
Sackett, DL / Wennberg, JE (1997): Choosing the best research design for each question, BMJ, 315: 1636. http://www.bmj.com/content/315/7123/1636 (04.09.13)
Schlosser, R./Koul, R./Costello, J. (2007): Asking well-built questions for evidence-based practice in augmentive and alternative communication. Journal of Communication Disorders, 40(3): 225-38. http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0021992406000542 (04.09.13)